

Einfluss auf die Gesundheit

Krankmacher stoppen

Diskriminierung oder Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz wiederholt ausgesetzt zu sein, wirkt sich negativ auf die Gesundheit aus. Was mit unangenehmen Gefühlen beginnt, endet nicht selten in Angstzuständen und weiteren psychischen und physischen Belastungen. So weit darf es nicht kommen. Wir helfen, Konflikte zu lösen.

Seele und Körper nehmen Schaden

Forschungen zeigen, dass Mobbing und andere dauerhafte unangenehme Erfahrungen während der Arbeit zu psychischen und körperlichen Beschwerden führen können. In der Folge entstehen häufig Probleme durch ausbleibende soziale Interaktion und Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Zu den häufigsten Beschwerden und Symptomen von Personen, die Belästigung oder Mobbing ausgesetzt sind, zählen Depressionen, Schlafmangel und Muskel-Skelett-Beschwerden.



Seelische und körperliche Belastungen

Schlafmangel, erhöhte Reizbarkeit, Angst, Konzentrationsschwierigkeiten, Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen



Muskel-Skelett-Beschwerden

Steifer Nacken, schmerzende Schultern, Rückenschmerzen und Schmerzen in Armen und Beinen



Psychosomatische Symptome

Unterleibsschmerzen, Verdauungsprobleme, Übelkeit, Kopfschmerzen und Herzklopfen

Melden Sie es. Wir hören zu.

Helfen Sie uns, den Arbeitsplatz sicher und integrativ für alle zu gestalten. Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Diskriminierung erfahren haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns:



wir-sagen-nein@caverion.com

Weitere Informationen finden Sie unter:
caverion.de/wir-sagen-nein

WIR SAGEN
NEIN
ZU DISKRIMINIERUNG

WIR SAGEN
NEIN
ZU DISKRIMINIERUNG





Was ist Diskriminierung und was kann ich dagegen tun?

Mobbing und sexuelle Belästigung sind die beiden häufigsten Formen von Diskriminierung. Diskriminierung zeigt sich zudem in Form von Fremdenhass, Drohungen oder anderen unerwünschten negativen Handlungen oder Aussagen, die beleidigend, feindselig, erniedrigend oder demütigend sind.

Dies kann sich gegen Sie als Person richten (personenorientiert), gegen Arbeitsaufgaben oder die Arbeitssituation (arbeitsplatzorientiert). Beispiele sind wiederholte und systematische Demütigungen vor anderen, Vernachlässigung, Vorenthaltung notwendiger Informationen, ständige Verurteilung, Vermittlung von Schuld- oder Schamgefühlen und vieles mehr.

Diskriminierung zu erkennen und zu verhindern kann schwierig sein. Deshalb ist es wichtig, die Vorgaben zur Zusammenarbeit einzuhalten und Mitarbeitende zu ermutigen, jedes belästigende Verhalten zu melden. Egal, ob es von Kolleginnen und Kollegen kommt oder von Beschäftigten aus Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Wenn Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt von einer Person während der Arbeit belästigt oder gemobbt fühlen bzw. eine Situation beobachten, bitten wir Sie, uns dies zu melden. Wir können nur etwas gegen Vorfälle unternehmen, von denen wir erfahren.



Kann ich die Situation verlassen, wenn ich diskriminiert werde?

Wenn Sie körperlich oder verbal belästigt werden oder andere Formen des Fehlverhaltens erleben, verlassen Sie den Ort des Geschehens und melden den Vorfall einem Vorgesetzten oder einem vertrauten Kollegen. Wenn Sie sehen, dass andere Personen belästigendem Verhalten ausgesetzt sind, lassen Sie sie wissen, dass dies nicht zu tolerieren ist. Helfen Sie uns, den Arbeitsplatz sicher und integrativ für alle zu machen. Auch einmalige Vorfälle sind nicht zu tolerieren.

Warum ist es so wichtig Diskriminierung zu melden?

Es ist wichtig, Diskriminierung zu melden, damit der Arbeitgeber über die Situation informiert ist, den Fall bearbeiten kann und alle potenziellen Belästigungsfälle weiterverfolgen kann. Wir können nur etwas gegen Vorfälle unternehmen, von denen wir wissen. Helfen Sie deshalb bitte mit.

Wird es Folgen für mich haben, wenn ich es melde?

Diskriminierung am Arbeitsplatz stellt kein Kavaliersdelikt dar und ist in jedem Fall inakzeptabel. Sollten Sie selbst betroffen sein oder eine Situation beobachtet haben, wenden Sie sich an die dafür vorgesehenen Personen und Stellen. Ziel ist es nicht, andere zu bestrafen, sondern Konflikte zu lösen. Das ist Teil der Verantwortung, die wir alle teilen.



Was passiert, wenn ich einen Vorfall melde?

Wenn Sie einen Vorfall melden, stellen wir Ihnen eine Kontaktperson zur Seite, die Sie durch das Verfahren führt. Zunächst gilt es festzustellen, was passiert ist. Jeder Fall ist anders. Deshalb erarbeiten wir gemeinsam geeignete Strategien und Lösungswege. Sie haben jederzeit die Kontrolle über den Prozess.

Was geschieht mit der Person, die ich gemeldet habe?

In den meisten Fällen ist es der Person, die sich unangemessen verhält, nicht bewusst, dass ihr Verhalten als unangenehm empfunden wird. In der Regel genügt ein persönliches Gespräch, um die Situation zu klären. In schwerwiegenderen Fällen oder bei wiederholten Vorfällen können Abmahnung, Versetzung oder eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses ausgesprochen werden.

Wir nehmen jeden Vorfall ernst

Helfen Sie uns, den Arbeitsplatz für alle von uns sicher und integrativ zu gestalten. Wenn Sie oder Kollegen und Kolleginnen belästigt worden sind, melden Sie es.

Auf der Rückseite finden Sie weitere Informationen darüber, an wen Sie sich wenden können, um unerwünschtes Verhalten zu melden.